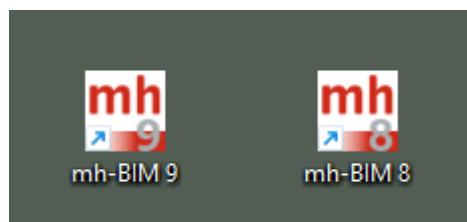




Kurzanleitung
zur
Erst-Installation von mh-BIM 9



für mh-BIM 8 Kunden

Vielen Dank für den Einsatz von mh-software.

Mit der BIM-Planungssoftware von mh-software besitzen Sie sehr leistungsfähige Programme, um die in der täglichen Praxis vorkommenden Berechnungen im Bereich Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär und Wirtschaftlichkeit effektiv durchführen zu können.

Die mh-software GmbH entwickelt und vertreibt bereits seit 1985 TGA-Planungssoftware und zählt zu den führenden Anbietern in Deutschland. Für weitere Informationen zu mh-software bzw. den Programmen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

mh-software GmbH
Greschbachstr. 3
D-76229 Karlsruhe
Hotline: (0721) 62 52 0 - 20
E-Mail: hotline@mh-software.de
Web: www.mh-software.de



1. Inhalt

1. Inhalt	3
2. mh-BIM 9 und ältere mh-Versionen	4
3. Prinzipieller Installations-Ablauf	5
4. Installation	6
5. Basis- und PLUS-Lizenzen	10
6. "alte" mh-Projekte	10
7. Dateimanagement der Projekte	12
8. Technische Unterstützung	13
9. Neue Funktionen kennenlernen => Videoportal mh-wissenspunkt	13

2. mh-BIM 9 und ältere mh-Versionen

Der Installationsablauf von mh-BIM 9 und mh-BIM 8 unterscheiden sich von der früheren Vorgehensweise. Sofern Sie mh-BIM 8 nicht installiert haben und nun mh-BIM 9 installieren, lesen Sie unbedingt die ausführliche Installationsanleitung für mh-BIM 9

Diese Kurz-Anleitung ist für Kunden, die bereits die Netzwerkversion von mh-BIM 8 nutzen und nun mh-BIM 9 installieren.

Hinweise zur Einzelplatzinstallation finden sie in der ausführlichen Installationsanleitung.

Erst-Installation von mh-BIM 9

mh-BIM 9 ist eine eigenständige Programminstallation. Sie wird völlig losgelöst von früheren mh-software Programmversionen in eigenen Pfaden abgespeichert.

Wichtig: Die Installationen der verschiedenen mh-Versionen dürfen nicht vermischt werden.

Verwenden Sie jeweils separate Installationspfade, am besten übernehmen Sie einfach den vom jeweiligen setup vorgeschlagenen Installationspfad.

"alte" mh-Installationen

Falls Sie mh3 und/oder mh6 und/oder mh7 und/oder mh8 verwenden und nun die Erstinstallation von mhBIM 9 vornehmen, dürfen Sie die

„alten“ Basis- und Client-Installationen NICHT deinstallieren, verschieben oder umbenennen!

Ansonsten verlieren Sie den Zugriff auf diese älteren Programmversionen, wodurch auch alle Ergänzungen in den Katalogen und die Vorgabe-Projekte nicht mehr an mh-BIM 9 übertragen werden könnten.

Allerdings stört der „alte“ Lizenzdienst den reibungslosen Betrieb von mh-BIM 9 ,

deshalb MUSS der mh-BIM Server 8 in den Apps deinstalliert werden.

In Verbindung mit mh-BIM 9 wird nur noch der neue mh-BIM 9 Lizenzdienst benötigt, mit ihm ist ein paralleler Betrieb von mh3, mh6, mh7, mh8 und mh-BIM 9 möglich.

Lizenzverwaltung

Der „mh-Lizenz-Dienst“ aus dem mh-BIM 9 -setup übernimmt das Lizenzmanagement aller mh-Versionen. Alle Lizenzverwaltungsprogramme aus älteren mh-Versionen werden nicht mehr benötigt und müssen deinstalliert werden. Mit den vorhandenen Lizzenzen können somit wahlweise die Module von mh3, mh6, mh7, mh8 oder von mh-BIM 9 verwendet werden.

Wichtig: Deinstallieren Sie vor der Erst-Installation von mh-BIM 9 alle bisher mit mh7, mh6, mh5, mh4 oder mh3 verwendeten mh-Lizenzverwaltungs-Programme und -Dienste.

3. Prinzipieller Installations-Ablauf

Um mh-BIM 9 an mehreren Arbeitsplätzen zu nutzen, installieren Sie die Basis und den Lizenz-Dienst am Server und führen dort die Migration aus. An den Arbeitsplätzen erfolgt nur noch die Client-installation. Alternativ kann das mh-BIM 9 Installationspaket vollständig lokal an einem Arbeitsplatz durchgeführt werden. mh-BIM ist dann nur an diesem Arbeitsplatz einsatzbereit.

Die Installation in Kombination mit älteren mh-Versionen besteht immer aus 4 Abschnitten:

- 1. Basis-Setup**
- 2. Lizenz-Server-Setup**
- 3. Client-Setup**
- 4. Migration**

Für die die Erst-Installation von mh-BIM 9 benötigen Sie Administrator-Rechte.

Die Standard-Installationspfade lauten:

Basis	C:\ProgramData\mh-software\mhBasis9\
Lizenz-Server:	C:\Program Files\mh-software\mhServer9\
Client:	C:\Program Files\mh-software\mhClient9\

Beispiel-Projekt: C:\Users\...\Documents\mh-software\Projects\

Wir empfehlen die vorgeschlagenen Pfade zu verwenden und nicht zu verändern.

Wichtiger Hinweis: Während der Erst-Installation wird in der Registry des Rechners, an dem das Setup ausgeführt wird, der Installationspfad abgespeichert. Bei späteren Updates an diesem Rechner erfolgt die Installation somit automatisch im richtigen Pfad.

Das Setup von Basis und Lizenz-Server sollte deshalb grundsätzlich entweder direkt am Server oder über eine RDP (Remote-Desktop-Verbindung) auf den Server ausgeführt werden.

4. Installation

Hinweis: In dieser Anleitung wird in einer Kurzfassung die Installation der Netzwerkversion beschrieben. Die **Installation einer Einzelplatzversion** läuft im wesentlichen genauso ab, allerdings werden nur lokale Pfade verwendet und die mh-Lizenzverwaltung wird nicht benötigt. Die Einzelplatzinstallation ist in der ausführlichen „Installationsanleitung (Erstinstallation, Updates und Serverumzug)“ beschrieben.

A) Installation am Netzwerk-Server

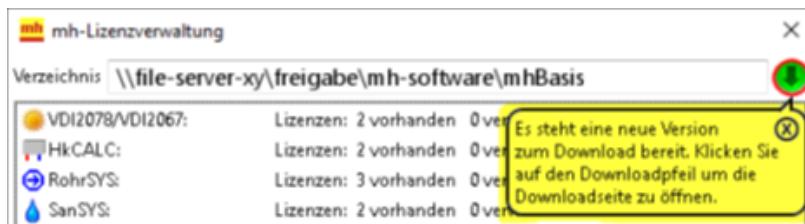
1. Download

Laden Sie das aktuelle Installationspaket für mh-BIM 9 herunter und speichern Sie die Setup-Datei ab.

Der Zugang zum Downloadbereich mit dem aktuellen Installations-Paket erfolgt über das



-Symbol in der mh-Lizenzverwaltung oder bei einer Einzelplatzversion über das Info-Fenster.



2. Deinstallation des alten Lizenzdienstes (nur, wenn „ältere mh-Versionen“ vorhanden sind)

Deinstallieren Sie über Windows „Installierte Apps“ den „alten“ mh-BIM Server.

Hinweis: Die älteren Basis- und Client-Installationen bleiben unangetastet, damit nach wie vor der Zugriff auf diese Programmversionen möglich ist.

3. Installation der Basis am Server

Führen Sie "setup-mh-bim-9.exe" mit Administratorrechten (am besten lokal oder über RDP) auf Ihrem Netzwerk-Server aus und installieren Sie die Basis. Folgen Sie den Anweisungen bis die Basis-Installation abgeschlossen ist.

4. Installation der Lizenzverwaltung am Server

Nach Abschluß der Basis-Installation wird automatisch die Installation des Lizenz-Servers angeboten.

- **Schutzmodul am Server**

Klicken Sie auf JA, sofern das Schutzmodul am Server angebracht werden kann und der mh-Lizenzdienst am Server betrieben werden soll (empfohlen).

- **Schutzmodul nicht am Server**

Klicken Sie auf NEIN, wenn der Lizenz-Server auf einem anderen Rechner betrieben werden soll. Lesen Sie für weitere Informationen in der ausführlichen Installationsanleitung das Kapitel „Kein geeigneter Netzwerk-Server für den mh-Lizenzdienst“

5. Client-Setup (wird am Server nicht benötigt)

Das Installation für die Arbeitsplatzrechner (Client-Setup) wird am Netzwerk-Server nicht benötigt.

Klicken Sie auf NEIN und beenden Sie das Setup.

6. Freigabe des Basis-Installationspfad am Server

Erzeugen Sie eine Freigabe für den Installationspfad der Basis9 und räumen Sie den mh-Benutzern Schreib- und Leserechte ein.

(Hinweis: Für die Ordner mhClientSetup, mhMigration, mhServerSetup sind Leserechte ausreichend.)

7. Migration am Server und mh9 vorbereiten

Starten Sie "mh-Migrator.exe" aus dem **UNC-Pfad *** der Basis-Freigabe:

\SERVER-XY\...\mh-software\mhBasis9\mhMigration

Nehmen Sie die durchzuführenden **Migrationseinstellungen** vor:



1. Quellen

mh-BIM 8-Basis-Installations Ort:
C:\ProgramData\mh-software\mhBasis8\

Installation gefunden und überprüft.

mh-BIM 7-Basis-Installations Ort:
C:\ProgramData\mh-software\mhBasis7\

Installation gefunden und überprüft.

mh6-Basis-Installations Ort:
C:\ProgramData\mh-software\mhBasis6\

Installation gefunden und überprüft.

mh-3rd-Basis-Installations Ort:
C:\Berechnungen\mh-software\mh-3rd Generation Basis-Installation

Installation gefunden und überprüft.

2. Aufgaben

mh-BIM 8 Vorgabe-Kataloge und Vorgabe-Projekte an mh-BIM 9 übertragen

mh-3rd, mh6, mh-BIM 7, mh-BIM 8 an mh-BIM 9 Lizenzdienst anbinden

Sofern ältere mh-Versionen in den Standard-Pfaden vorhanden sind wird der Installationspfad vorgeschlagen, oder klicken Sie auf „Durchsuchen“, um aus der ‚Netzwerkumgebung‘ den UNC-Pfad zu einer vorhandenen älteren mh-Installationen auszuwählen.

Deaktivieren Sie bei den ‚Quellen‘ die nicht verfügbaren älteren mh-Installationen

Aktivieren Sie „Kataloge und Vorgabe-Projekte übertragen“, wenn die Vorgabe/Standard-Kataloge und die Vorgabe-Projekte von mh-BIM 8 übernommen werden sollen (empfohlen).

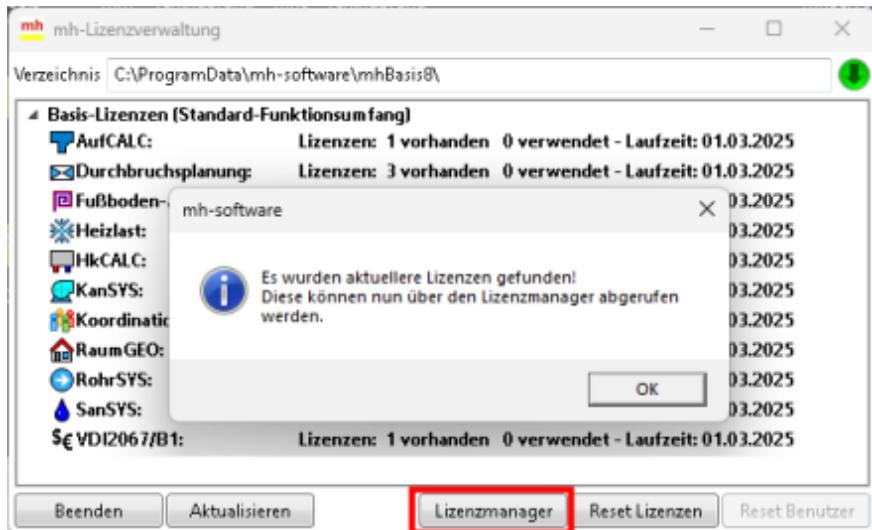
Wichtiger Hinweis:

Das Anbinden des Lizenzdienstes ist erforderlich, um den Zugriff auf die älteren Versionen zu erhalten

8. Einrichten der Lizenzen am Server

Sofern die mh-9 Lizenzverwaltung auf demselben Rechner installiert wurde wie die vorherige Lizenzverwaltung, ist das Schutzmodul bereits an einen lokalen USB-Port des Netzwerkservern angeschlossen und durch die Migration sind die Lizenzen bereits eingerichtet.

Starten Sie die "mhLizenzVerwaltung. Falls neue Lizenzen für mh-BIM 9 bereit gestellt wurden, können Sie diese über den Lizenzmanager abrufen.



B) Installation an den Arbeitsplätzen

9. Client-Installation

Prüfen Sie bitte bevor Sie mit der Client-Installation beginnen, ob für die mh-Benutzer eine Freigabe mit "Lese- und Schreibrechten" auf den Installationspfad der Basis9 eingerichtet ist.
(Für die Ordner mhClientSetup, mhMigration, mhServerSetup sind Leserechte ausreichend.)

Wichtig: Die Installation des Clienten erfolgt aus dem Kontext des Benutzers. Melden Sie sich für die Erst-Installation mit dem Benutzerkonto an, für das mh-BIM 9 eingerichtet werden soll. Administratorrechte werden dazu nur bei der Erstinstallation benötigt.

Das Client-Setup muss zwingend über den **UNC-Pfad *** der Basis9-Installation im Netzwerk ausgeführt. Lassen Sie sich dazu im Explorer unter „Netzwerk“ den Ordner

„**\ SERVER-XY\...\mhBasis9\mhClientSetup**“ anzeigen, starten Sie die Installation mit einem Rechtsklick auf „**setup.exe**“ und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.

Folgen Sie den Anweisungen bis die Client-Installation abgeschlossen ist.

10. Anderer Arbeitsplätze bzw andere Benutzer

Wiederholen Sie die Client-Installation an allen Arbeitsplätzen bzw. für alle Benutzer, die Zugriff auf mh-BIM 9 erhalten sollen.

Eine ausführliche Beschreibung und weitere Informationen zu mh-BIM 9 finden Sie in der

Installationsanleitung (Erstinstallation, Updates und Serverumzug)

* **UNC-Pfad:**

Damit mh-BIM an jedem Arbeitsplatz innerhalb des lokalen Netzwerks eingesetzt werden kann, darf die Client-Installation und die Migration nicht aus einem Ordner ausgeführt werden, der mit einem Laufwerksbuchstaben beginnt, wie z.B. „F:\ProgramData\mh-software\...“.

Stattdessen muss der Aufruf zwingend über die universelle Pfadangabe erfolgen, die mit zwei Backslash \ gefolgt vom Name des „File-Servers“ oder einer Freigabe beginnt, z.B.: „\Server-XY\...\mh-software\...“.

Hinweis für IT-Spezialisten, die den Client über eine Paketierung installieren:

Die Client-Installation benötigt permanenten Zugriff auf den Basis-Installationspfad. Um unabhängig von den Laufwerkszuordnungen an den verschiedenen Arbeitsplätzen zu sein, muss die Installation des Clienten über den UNC-PFAD des Servers „**SERVER-XY**\\...**mhBasis9\\mhClientSetup**“ vorgenommen werden.

Achten Sie unbedingt beim Aufzeichnen der Installation für eine Paketierung auf diese Vorgabe.

Ob der richtige Basis-Installationspfad am Arbeitsplatz hinterlegt ist, können Sie in der Text-Datei „**C:\\Users\\...\\AppData\\Local\\mh-software\\mhClient9\\mh.exe.config**“ überprüfen und dort auch ggf. in der unten gelb markierten Zeile korrigieren:

```
<applicationSettings>
  <mh.Properties.Settings>
    <setting name="basisInstallPath" serializeAs="String">
      <value>\\SERVER-XY\\... \\mh-software\\mhBasis9\\</value>
    </setting>
```

Alle anderen Daten in der mh.exe.config dürfen keinesfalls verändert werden!

Gehen Sie so vor, um die Client-Installation an den Arbeitsplätzen im **Silent-Mode** durchzuführen:

Wechseln Sie in einer Kommando-Zeile in das Installationsverzeichnis der Basis-Installation „**SERVER-XY**\\...**mhBasis9\\mhClientSetup**“.

Führen Sie die **Client**-Installation mit den folgenden Parametern aus: **setup.exe /S /v/qn**

5. Basis- und PLUS-Lizenzen

Je nachdem welches Lizenz-Modell gewählt wurde, stehen mit den Basis-Lizenzen der Standard Funktionsumfang oder mit den PLUS-Lizenzen zusätzlich die erweiterten PLUS-Werkzeuge zur Verfügung. Über das Menü „?“ und „Info“ bzw. „Netzwerklicenzen“ werden die verfügbaren Lizenzen angezeigt.

- Lizenz-Laufzeiten -		
	Anlage	Plus
►  RaumGEO		✓
 DIN 12831-1:2020		✓
 VDI2078/VDI2067		✓
 HkCALC		✓
 FbCALC		✓
 AufCALC		✓
 RohrSYS		✓
 KanSYS		✓
 SanSYS		✓
 DpSYS		✓
 Elektro		✓
 VDI2067/B1		✓

Plus-Lizenzen (zusätzliche Funktionalität)

 AufCALC:	Lizenzen: 1 vorhanden
 Durchbruchsplanung:	Lizenzen: 12 vorhanden
 Elektroplanung:	Lizenzen: 2 vorhanden
 Fußboden-Auslegung:	Lizenzen: 2 vorhanden
 Heizlast:	Lizenzen: 1 vorhanden
 HkCALC:	Lizenzen: 2 vorhanden
 KanSYS:	Lizenzen: 6 vorhanden
 RaumGEO:	Lizenzen: 11 vorhanden
 RohrSYS:	Lizenzen: 5 vorhanden
 SanSYS:	Lizenzen: 4 vorhanden
 VDI2067/B1:	Lizenzen: 1 vorhanden
 VDI2078/VDI2067:	Lizenzen: 1 vorhanden

6. "alte" mh-Projekte

• Projekte der Version mh8

Projekte der Version mh8 können in der Regel mit mh-BIM 9 weiter verarbeitet werden. Das mh8-Projekt bleibt im Original-Zustand erhalten, beim Ersten Zugriff wird eine Kopie im Format von mh9 angelegt.

• Projekte der Version mh6 und mh7

Projekte der Version mh6 und mh7 können in der Regel mit mh-BIM 9 weiter verarbeitet werden. Das Ursprungsprojekt bleibt im Original-Zustand erhalten, beim Ersten Zugriff wird eine Kopie im Format von mh9 angelegt

Entscheiden Sie beim Konvertieren von mh6 und mh7-Projekten, ob das Projekt für die erweiterten Funktionen der mh-BIM 9 PLUS-Version oder für die BASIS-Funktionen bereit gestellt werden soll. Um Anlagen aus Projekten mit erweiterten Funktionen zu öffnen, benötigen Sie für die entsprechende Anlage eine PLUS-Lizenz. JA erzeugt ein PLUS-Projekt, NEIN ein BASIS-Projekt.

PLUS-Projekte können nicht in BASIS-Projekte überführt werden. Allerdings können BASIS-Projekte zu einem beliebigen Zeitpunkt in PLUS-Projekte gewandelt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihnen PLUS-Lizenzen für die Bearbeitung von PLUS-Anlagen zur Verfügung stehen, nehmen Sie zunächst eine Konvertierung als BASIS-Projekt vor.

• Projekte der Version mh3, mh4 und mh5

Projekte der Versionen mh3, mh4 und mh5 können nicht direkt in mh9-Projekte konvertiert werden. Sie können diese jedoch in den meisten Fällen über einen Zwischenschritt in ein mh9-Projekt überführen. Nehmen Sie zunächst eine Konvertierung mit der Programmversion mh6 oder mh7 vor und konvertieren anschließend das mh6/mh7-Projekt wie oben beschrieben in ein mh9-Projekt. Sollte eine mehrfache Konvertierung nicht möglich sein, dann bearbeiten Sie das Projekt mit der höchsten erreichbaren Programmversion.

Überprüfen Sie nach einer Konvertierung von alten Projekten, ob die Einstellungen von Farbe, Strichstärke, Layer etc. korrekt in die mh9-Darstellungs-Sets übernommen wurden.

- **Projekte der Version mh9**

mh-BIM 9 Projekte können nicht mit älteren mh-Versionen bearbeitet werden. Sollten ältere Bestandsprojekte in Ausnahmefällen nicht kompatibel mit mh-BIM 9 sein, so setzen Sie die Bearbeitung dieser Projekte mit der ursprünglichen Programmversion fort.

- **Heizlastberechnungen nach der „alten“ EN 12831:2008**

Diese veraltete Berechnungsmethode und die damit verbundenen Eingaben und Ergebnisse sind nicht kompatibel mit mh-BIM 9. Die Daten der alten Heizlast sind somit auch nicht mehr in anderen Modulen des Projekts, z.B. in RaumGEO und nicht mehr in Beschriftungen, Filtern, Analysen, Papier- und Layoutplänen enthalten. Verwenden Sie die Vorgänger-Version von mh-BIM 9, um bei Bedarf auf die „alte“ Heizlast-Berechnung zuzugreifen.

Wird ein Projekt mit einer Heizlast gemäß EN 12831:2008 nach mh-BIM 9 konvertieren, werden diese Daten nicht übernommen. Um eine Heizlast nach der aktuellen Norm zu berechnen, generieren Sie RaumGEO nach dem Übertragen nach mh-BIM 9 und ergänzen die spezifischen Eingabedaten der DIN 12831-1:2020.

- **Trinkwasserberechnungen nach der „alten“ DIN 1988- Teil 3 [12-1988]**

Diese veraltete Berechnungsmethode wird von mh-BIM 9 nicht unterstützt. Die Berechnung von Trinkwassernetzen erfolgt mit mh-BIM 9 generell gemäß DIN 1988- Teil 300 [05-2012].

- **Thermostatische Zirkulationsventile in der Trinkwasserberechnungen**

Die Auslegung von Thermostatischen Zirkulationsventilen wurde verändert. In mh8 wurde der Auslegungspunkt über die Proportionalabweichung ermittelt, die sich aus der Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur des Ventils und der Temperatur des Mediums ergab.

In mh9 wird der Auslegungspunkt über den kvs-Wert des Ventils festgelegt.

- **Abwasser-Regenspenden**

Die Abwasserberechnung in mh-BIM 9.7 erfolgt gemäß der aktuellen DIN 1986-100 [12-2016].

Mit dieser Norm sind die Regenreihen mit den neuen "Starkniederschlagshöhen für Deutschland" (KOSTRA-DWD-2010) zu verwenden. In den Installations-Katalogen von mh-BIM 9 sind diese Regenreihen bereits enthalten.

Sofern Sie mit der Migration Ihre bisherigen Standard-Kataloge auch weiterhin mit mh-BIM 9 verwenden, sollten Sie die dort enthaltenen Regenreihen überprüfen und ggf. die neuen Regenreihen von unserer Homepage <https://www.mh-software.de/datensaetze.html> herunterladen und nach der Migration in mh-BIM 9 importieren.

7. Dateimanagement der Projekte

- **Dateien eines Projekts**

Beim Anlegen eines Projektes vergeben Sie für das Projekt einen Namen. Unter diesem Namen wird für das Projekt ein Projekt-Ordner mit der Erweiterung ".mh9" angelegt. In diesem Ordner werden vom Programm alle für das Projekt relevanten Dateien gespeichert. Wählen Sie für den Namen des Projektes - und auch für die einzelnen Anlagen innerhalb des Projektes - eine sinnvolle möglichst kurze Bezeichnung und vermeiden Sie Sonderzeichen.

- **Kopieren und Umbenennen von Projekten und Anlagen**

Namensänderung für das Projekt und auch für die Anlagen sind ausschließlich über die mh- Projektverwaltung erlaubt. Eine Änderung des Projektordners und der vergebenen Datei-Namen darf keinesfalls über das Dateisystem erfolgen.

Ebenso ist das Kopieren von einzelnen Dateien eines mh Projektes über das Datei-System kein geeignetes Mittel, um mh Projekte zusammenzuführen oder zu synchronisieren. Die Abhängigkeit der in einem mh Projekt enthaltenen Dateien und wie diese untereinander verknüpft sind, ist allein durch den Dateinamen nicht erkennbar und somit für Außenstehende nicht transparent.

mh-Projekte und Anlage dürfen deshalb ausschließlich mit der mh-BIM-Projektverwaltung kopiert werden.

- **Speicherort von Projekten**

Projekte können an einer beliebigen Stelle auf einem lokalen Medium oder innerhalb Ihres Firmennetzwerks abgelegt und von dort bearbeitet werden. Wichtig ist, dass der Pfad über einen Laufwerksbuchstaben angesprochen werden kann und dass Schreib-und Leserechte vorhanden sind. Der Zugriff über den UNC-Pfad ist nicht möglich

- **Projekte in der Cloud**

Eine Ablage in der Cloud (z.B. one-drive, sharepoint,...) oder eine permanente Spiegelung der Projektdaten ist während der Bearbeitung eines Projektes nicht zulässig. Insbesondere bei der parallelen Bearbeitung in einem Projekt können korrespondierende Dateien überschrieben werden und somit das Projekt oder Teile davon zerstört werden.

- **Parallele Bearbeitung eines Projekts**

Wir empfehlen ausdrücklich, die Bearbeitung sämtlicher Anlagen grundsätzlich innerhalb eines mh-Projektes durchzuführen.

Auch bei einer parallelen Bearbeitung von unterschiedlichen Standorten aus, sollte eine Infrastruktur vorhanden sein, die einen performanten Zugriff auf das mh-Projekt an einer zentralen Stelle ermöglicht. Erfolgt dennoch die Bearbeitung eines Bauvorhabens getrennt in separaten mh Projekten, besteht die Gefahr, dass mit abweichenden Katalog-Daten, beispielsweise von Geo-Objekten oder Eigenschaften, geplant wird. Beim Zusammenführen können so widersprüchliche oder sogar abweichende Projektstände entstehen.

8. Technische Unterstützung

Wenn Sie Fragen zur Installation haben, senden Sie eine E-Mail an hotline@mh-software.de
ABO- und Kunden mit Servicevertrag erreichen die Hotline unter (0721) 625 20 – 20.

9. Neue Funktionen kennenlernen => Videoportal mh-wissenspunkt

Unsrenen ABO und Wartungskunden steht exklusiv der „mh-wissenspunkt“ mit mehr als 100 Videos zu vielen Fragen der Programmbedienung zur Verfügung. Der Zugang zum Videoportal erfolgt direkt über die Programmoberfläche der Projektverwaltung.

Um die neuen Funktionen kennen zu lernen sind die verfügbaren Videos ideal geeignet.

Starten Sie das Videoportal über die Programmoberfläche der Projektverwaltung und picken sich über die **Suchfunktion** mit dem **Stichwort „mh-BIM 9“** die passenden Informationen heraus.



Mit Videos zum Erfolg!

Entdecken Sie mh-wissenspunkt,
das Videoportal von mh-software.

[Zum Videoportal](#)